

Bebauungsplan Nr. 11/33
Tiefgarage G 1 (Marktplatz)

Begründung des verbindlichen Bauleitplanes (Bebauungsplan)

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfaßt das Quadrat G 1. Auf diesem Quadrat befindet sich der historische Marktplatz. Er wird umgrenzt von der Hauptgeschäftsstraße Kurpfalzstraße im Osten, der Doppelbaugruppe Altes Rathaus - Untere Pfarrkirche im Süden sowie der Marktstraße im Westen und der Jungbuschstraße im Norden.

Der Marktplatz wird zur Zeit an 3 Vormittagen in der Woche für den Marktbetrieb genutzt, in den übrigen Zeiten dient er als Parkplatz. Die vorhandenen 180 Stellplätze werden außerordentlich stark frequentiert.

Als befestigter Stadtplatz kommt dem Marktplatz aufgrund seiner Lage, seiner Umgebung und Nutzung städtebaulich und kommunal eine besondere Bedeutung zu. Deshalb ist mit dem Ausbau der Kurpfalzstraße zur Fußgängerzone die Einbeziehung dieses Platzes in den Fußgängerbereich unbedingt erforderlich. Wegen der erheblichen Unterversorgung von Abstellmöglichkeiten für Personenkraftwagen im dortigen Bereich, ist eine ersatzlose Aufhebung der 180 Stellplätze jedoch nicht möglich. Nur durch den Bau einer Tiefgarage unter dem Marktplatz kann sowohl dem vorhandenen Parkbedürfnis als auch der Forderung nach Freihaltung des historischen Platzes Rechnung getragen werden.

Die Tiefgarage soll 2 Untergeschosse mit jeweils ca. 175 Stellplätzen erhalten. Die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage wird an die Marktstraße angeschlossen. Sie erfolgt über zwei spindelförmige Rampen die so angeordnet werden, daß später eine unterirdische Verbindung zu der vorgesehenen Tiefgarage auf dem Quadrat H 2 möglich ist. Oberirdisch ist von den Ein- und Ausfahrten

nur die Geländerabgrenzung zu sehen, die jeweils den Ein- und Ausfahrtschlitz von ca. 18 - 20 m Länge und ca. 4,5 - 5,0 m Breite umgibt.

Die Tiefgarage wird mit einer Zugangstreppe an die Marktstraße und mit zwei Zugangstrepfen an die Kurpfalzstraße angeschlossen. Es ist vorgesehen, das südliche Treppenhaus in der Kurpfalzstraße unter die Arkaden von F 1 zu legen. Dort wird künftig auch der Zugang zur neuen öffentlichen WC-Anlage sein, da die vorhandene WC-Anlage vor dem alten Rathaus entfernt werden soll.

Die Tiefgarage wird mechanisch be- und entlüftet. Die Lüftungsanlagen werden durch eine CO-Meß- und Warnanlage gesteuert.

Die unter dem Marktplatz liegende Zisterne wird in die Tiefgarage verlegt; sie ist nach wie vor für den Katastrophenfall erforderlich.

Die Gestaltung der Oberfläche der Tiefgarage wird mit den Architekten, die die Fußgängerzone planen und dem Landesdenkmalamt abgestimmt. Der historische Pflasterbelag des Marktplatzes soll wieder verwendet werden, auch die Brunnenanlage wird nach Fertigstellung der Tiefgarage an der bisherigen Stelle wieder aufgebaut. Der Kiosk wird durch die Baumaßnahme nicht berührt. Es ist vorgesehen, den Platz durch Baumreihen einzufassen, nur nach Süden soll er von Bäumen freigehalten^{werden}; um den Blick auf das Alte Rathaus zu gewährleisten.



Becker
Stadtoberbaudirektor

Stadtplanungsamt

Mannheim, 13. Dezember 1977

Bebauungsplan Nr. 11/33;

Tiefgarage G 1 (Marktplatz)

Anlage zur Begründung
des verbindlichen Bauleitplanes

Datenblatt

Größe des Marktplatzes 5 094 qm
(ohne angrenzende Straßen)

Stellplätze in der Tiefgarage ca. 350
(2 Untergeschosse)



Becker
Stadtoberbaudirektor

Stadtplanungsamt

Mannheim, 13. Dezember 1977

Bebauungsplan Nr. 11/33;

Tiefgarage G 1 (Marktplatz)

Anlage zur Begründung
des verbindlichen Bauleitplanes

Zusammenstellung der durch die Freimachung der Baufläche für die Tiefgarage entstehenden, überschlägig ermittelten Kosten

Stadtwerke Mannheim AG (SMA)

Umlegung einer Heizleitung	308.600,-- DM	
Umlegung einer Wasserleitung	70.000,-- DM	
Umlegung von Stromversorgungs-kabeln	255.000,-- DM	
Demontagekosten für eine Trafostation	5.000,-- DM	
Neubau einer Trafostation	<u>50.000,-- DM</u>	688.600,-- DM

Mannheimer Verkehrs-AG (MVG)

Änderung der Fahrleitungsanlage und Sicherung der Gleisanlage		60.000,-- DM
---	--	--------------

Tiefbauamt

Entwässerungsanlagen	150.000,-- DM	
Aufbruch und Neuherstellung des Marktplatzes	490.000,-- DM	
Straßenbeleuchtung	<u>10.000,-- DM</u>	<u>650.000,-- DM</u>
insgesamt:		1.398.600,-- DM



Becker
Städtoberbaudirektor